

Beschlussvorlagefür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	24.09.2018	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	Weiterentwicklung des Schutzangebotes für Frauen und Kinder im Rhein-Sieg-Kreis; hier: Antrag von Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. vom 27.08.2018
---------------------	---

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 27.08.2018 bat der Verein Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. um Unterstützung und um mindestens 3 Plätze zusätzlich zu schaffen.

Hintergrund des Schreibens ist die Absicht des Vereins, in Siegburg eine Immobilie anzumieten, bei der mehr Schutzplätze eingerichtet werden können, als in dem aktuellen Gebäude.

Der Antrag war Gegenstand der Erörterungen in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 03.09.2018.

Auch wenn in den seither geführten Verhandlungen der Tagesmietsatz noch nicht abschließend festgelegt werden konnte, lassen sich folgende Eckpunkte festhalten:

- die Vermieterin ist nach wie vor daran interessiert, das Gebäude dem Verein als Frauenhaus zur Verfügung zu stellen
- die Kaltmiete beträgt 6.000 €; Neben-/Heizkosten und Rücklagen sind noch zu klären (bisher gesamt: 4.700 €)
- das Gebäude ermöglicht Schutz für 12 Frauen und 12 Kinder (bisher 8 Frauen/12 Kinder)

Aus Sicht der Verwaltung ist zu trennen zwischen

- a) dem sich bei einer Anmietung ergebenden Kostenaspekt und
- b) der sich bei einer Anmietung ergebenden Platzzahlerhöhung.

zu a) Kosten

Das Aushandeln des Tagesmietsatzes stellt ein Geschäft der laufenden Verwaltung dar. Auch wenn der Tagesmietsatz derzeit noch nicht feststeht, wird er – wie in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration erörtert – nicht zu einer Belastung des Kreis Haushaltes führen, die einen gesonderten politischen Beschluss notwendig erscheinen ließe.

zu b) Platzzahlerhöhung

Die Erhöhung um 4 Schutzplätze ist – unabhängig von der Frage ihrer Notwendigkeit – in einem Gesamtkontext zu sehen mit dem politischen Auftrag an die Verwaltung, das Schutzangebot für Frauen und Kinder im Rhein-Sieg-Kreis konzeptionell weiterzuentwickeln.

Zudem hat die mit dem hier in Rede stehenden Antrag (Neuanmietung) verbundene Platzzahlerhöhung Auswirkungen auf die Anträge des Vereins hinsichtlich

- Einrichtung eines dritten Frauenhauses
- Finanzierung einer Vollzeitstelle für ambulante Begleitung nach dem Frauenhausaufenthalt

sowie auf weiteren von dem Verein angemeldeten Unterstützungsbedarf (Anerkennung einer 4. Betreuerstelle durch den Rhein-Sieg-Kreis).

Mit dem Ziel, dem Verein die Anmietung des neuen Gebäudes in Siegburg zu ermöglichen, wird die Verwaltung die begonnenen Verhandlungen möglichst schnell zu Ende führen. Um den materiell anstehenden Entscheidungen nicht vorzugreifen soll dabei die bisherige Platzzahl zunächst festgeschrieben werden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Zur Sitzung des Kreisausschusses am 24.09.2018.



(Landrat)

Haushalt:I. **Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:**

(Produktnr. bzw. Projektnr.)

II. **Ressourcenverbrauch(nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):****Personal:**

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:

konsumtiv in € pro Jahr(sofern dauerhaft) bzw. pro Projekt	Aufwendungen			
Personenaufwand				
Transferaufwand (Brutto)	40.000 €			
sonstiger Aufwand				
Ertrag durch Erstattung	34.000 €	Erträge (negatives Vorzeichen)	Saldo	Zeitraum (ab...) (von...bis...)
Gesamt:	6.000 €			

investiv in € pro Maßnahme	Auszahlungen	Einzahlungen (negatives Vorzeichen)	Saldo	Umsetzungs- zeitraum (von...bis...)
Baumaßnahmen/ Beschaffung				
Grunderwerb				
Gesamt				

 Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich

Anhänger Philipe 33



Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. | Postfach 1221 | 53822 Troisdorf

Frauen helfen Frauen
Troisdorf e.V.

Postfach 1221
53822 Troisdorf
Fon. 0 22 41 - 1 48 49 34
Fax. 0 22 41 - 93 21 08
info@frauenhelfenfrauenev.de

Geschäftsstelle
Hauptstraße 206
53842 Troisdorf
Fon. und Fax.: 0 22 41 - 39 15 55

verwaltung@frauenhelfenfrauenev.de

Sehr geehrte Sozialausschussmitglieder,
sehr geehrte Katharina Gebauer,
sehr geehrte Brigitta Lindemann,
sehr geehrter Dezernent Schmitz,
sehr geehrter Herr Liermann,

Troisdorf, 27.08.2018

Frauenhaus braucht schnelle Unterstützung, um mind. 3 Plätze zusätzlich zu schaffen

seit langem sucht der Verein Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. ein geeigneteres Haus als Frauenhaus. (siehe Presseartikel 11.03.2017) Die 8 Frauen mit ihren bis zu 12 Kindern sind zurzeit in einem größeren Einfamilienhaus untergebracht. Es gibt zwei Bäder und eine Gemeinschaftsküche. Das führt in Krankheitsfällen schnell zu einer Epidemie im Haus und hohem Konfliktpotenzial insbesondere in den Wintermonaten. Es gibt kaum Rückzugsmöglichkeiten. Der Kinderbereich ist im Keller. Zuletzt 2016 konnten wir mit Unterstützung eines Fernseheteams, den letzten Kellerraum zu einem Besprechungsraum umbauen. In diesem Haus ist bis zum letzten Zentimeter alles ausgenutzt. Hier geht nichts mehr. Durch die pro Kopf-Finanzierung, ist es auch schwer in großen Zimmern eine Frau mit nur einem Kind aufzunehmen. Dann geraten wir finanziell schnell in Schwierigkeiten.

Neben den bereits gestellten Anträgen (Sep. 2017) für ein weiteres Frauenhaus im Rhein-Sieg-Kreis und die Förderung einer Stelle für die Nachsorge, bitten wir jetzt noch zusätzlich um ihre Unterstützung:

Mitte Juni 2018 wurde uns ein Haus in Siegburg angeboten. Darin war bisher eine stationäre Einrichtung für Suchtkranke untergebracht. Es hat in 11 Zimmern Platz für mind. 23 Personen. Es gibt 6 Bäder, 2 Küchen, 2 Wohnräume und es gäbe Platz für einen angemessenen Kinderbereich mit Tageslicht, Wirtschaftsräume und Büros und ggfs Geschäftsstelle mit separater Adresse. Durch die vielen Zimmer gibt es mehr Möglichkeiten kleinere und größere Familien aufzunehmen, ohne dass ein finanzieller Verlust für den Verein entsteht.

Es entstünde dadurch nicht das dritte Frauenhaus - aber wenigstens kurzfristig 3 Plätze mehr. Das Land NRW bietet für jeden zusätzlichen geschaffenen Platz für Frauen (nicht für die Kinder) 7000 €/Jahr an. Trotzdem würde das Betreiben des größeren Hauses mehr Kosten verursachen. Eine Idee ist: den Tagessatz von knapp 10 € auf z.B- 15 € zu erhöhen. (Dieser wird von den Jobcentern der Herkunftsgemeinden übernommen) Das kann nur der Kreis entscheiden. Wir haben uns damit an die Verwaltung gewandt. Doch man sieht so schnell keine Lösung für unser Anliegen. Das

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE 03 37050299 0027003607
BIC: COKS DE 33XXX

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

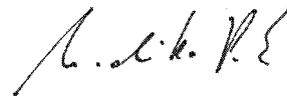
Haus in Siegburg hat weitere Kapazitäten. Perspektivisch ist eine Aufstockung der Plätze möglich. Es gibt eine aufgeschlossene Vermieterin, die weitere Umbauten in Aussicht stellt. Ggfs. kann das den hohen Bedarf an weiteren Plätzen für den Rhein-Sieg-Kreis nach einer Entscheidung für das dritte Frauenhaus schnell mit abdecken.

Es ist uns bewusst, dass die Zeit drängt, die Vermieterin will eine Entscheidung darüber, ob der das Mietverhältnis in zu Ende des Jahres zu Stande kommt bis zum 5. 09.2018. Wir hatten Sommerferien. Unser Versäumnis war, in dieser Zeit mit unserer Entscheidungsfindung zu hadern. **Ohne die Erhöhung des Tagessatzes, sehen wir keine Möglichkeit mehr Plätze zu schaffen und die Notunterkunft in einem geeigneten Objekt zu einem Ort des Schutzes und der Neuorientierung umzuwandeln.** Denn darin liegt die Nachhaltigkeit unserer Arbeit. Wir bitten nochmal alle Entscheidungsträger auf diese ungewohnte Weise um Unterstützung zu Gunsten der vielen von häuslicher Gewalt betroffenen Familien.

Mit freundlichen Grüßen



Martina Báhová-Müller
Vorstand



Michiko Park
Vorstand

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE 03 37050299 0027003607
BIC: COKS DE 33XXX

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND